

Zwischenbericht AStA Finanzen

gemäß § 12 GO-AStA

Berichtszeitraum
01.11.2013 - 31.01.2014

Am 27.10.2012 wurde ich, Benjamin Brockfeld, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zum AStA-Referenten für Finanzen gewählt. In diesem Zwischenbericht lege ich dem StuPa meine wichtigsten Tätigkeiten des Quartals dar.

Inhalt

1. Zwischenberichte der Fachschaftsräte	2
2. Prüfung des HH 2011/2012.....	2
3. Abrechnung von Projektgeldern.....	2
4. Überweisungen FSR.....	2
5. Steuerberater.....	3
6. NHH	3

1. Zwischenberichte der Fachschaftsräte

Gemäß §14 der Finanzordnung habe ich im Dezember 2013 die Fachschaftsräte sowie den Sprachenbeirat gebeten, mir einen Zwischenbericht über deren Einnahmen und Ausgaben seit Beginn des Haushalts 2013/2014 vorzulegen. Der FSR Kuwi, FSR Wiwi sowie der Sprachenbeirat legten einen sehr ordentlich geführten Bericht Mitte Januar 2014 vor. Die Mittel der Studierenden wurden sparsam verwendet und keine Gelder verschwendet. Per heute fehlt der Bericht des FSR Jura.

2. Prüfung des HH 2011/2012

Zum Ende des vergangenen Jahres wurde die Prüfung des HH 2011/2012 von Seiten der Studierenden bei uns durchgeführt. Per heute liegt mir leider noch nicht der Abschlussbericht vor, weshalb ich lediglich nur generelle Aussagen treffen, die aus dem Entwurf hervorgingen. Grundsätzlich wurde die HH-Führung gelobt und eine ordnungsgemäße Verwaltung bescheinigt. Lediglich das AStA-Sport Referat wurde deutlich kritisiert. Zudem wurde die Abbildung der Rückstellungen kritisiert, was ich mit dem Steuerberater besprechen werden. Da der endgültige Bericht noch nicht vorliegt, werde ich keine weiteren Ausführungen tätigen. Dem StuPa wird der endgültige Bericht vorgelegt.

3. Abrechnung von Projektgeldern

Im laufenden Semester wurden bis dato nur wenige Projekte abgerechnet. Selbst nach Abzug des Unitha-Zuschusses sind noch über 10.000EUR im Projekttopf.

Ich habe Duy mit Wirkung zum 1. November 2013 als Berufenen engagiert. Duy's Aufgabengebiet umfasst die Betreuung der Projekte. Duy hat sich sehr gut eingearbeitet und, steht hilfreich den Projektanträgern zur Seite. Er prüft eigenständig jede Abrechnung, hinterfragt Ausgaben und geht jedem fehlenden Beleg nach. Grundsätzlich prüfe ich jede Abrechnung vor der Überweisung noch einmal, jedoch ist Duy eine deutliche Entlastung für mich und durch seine angenehme Zusammenarbeit eine echte Unterstützung. Duy hat zudem vor kurzem einen Schlüssel für das AStA-Büro erhalten.

4. Überweisungen FSR

Nachdem ich seit gut 2 Monaten die Überweisungen für den FSR Wiwi sowie den FSR Jura tätige, konnte ich nun auch den Sprachenbeirat dafür gewinnen. Die neue Finanzerin des FSR Kuwi habe ich von der Idee erzählt und sie fand diese gut. Sie möchte sich jedoch innerhalb des FSR's noch einmal abstimmen und gibt mir anschließend Bescheid.

Ziel soll es sein, langfristig die Kontoverwaltung sämtlicher Fachschaftsräte sowie des Sprachenbeirates zu optimieren. Die FSR Finanzer sollen keine Kontovollmacht mehr erhalten, sondern lediglich über die eigens eingerichtete FSR Finanzer E-Mail Adresse (z.B. fsrjura-finanzen@europa-uni.de) Überweisungsaufträge erteilen. Überweisungsaufträge die von dieser E-Mail stammen werden von mir als vom FSR Finanzer sachlich geprüft angesehen und zeitnah überwiesen. Dies stellt eine deutliche Entlastung des AStA Finanzers dar. Dieser hatte sich bisher um die Änderungen der Kontovollmachten gekümmert und trat als Bindeglied zwischen Sparkassenberater und den Fachschaftsräten auf. In Summe ist das Prozedere zur Kontovollmachtänderung jedoch so zeitaufwendig, sodass der AStA Finanzer davon entlastet werden muss. Die wenigen Überweisungen, welche die FSRs tätigen, sind schneller abgearbeitet, als dieses wiederkehrende Prozedere. Aufgrund dessen wurde den FSR Finanzern diese Idee vorgestellt und fand mehrheitlich Akzeptanz.

5. Steuerberater

Mitte November 2013 erhielt unser Steuerberater die Ordner des letzten Haushaltes zur Prüfung. Leider ist die Jahresabrechnung noch nicht fertig. Gabi meldet sich fast schon täglich bei ihm, um Druck zu machen. Ich hoffe bis Mitte Februar den Jahresabschluss zu erhalten.

6. NHH

Nachdem ich zur StuPa-Tagung den aktuellen Soll/Ist-Vergleich den anwesenden Abgeordneten vorgestellt hatte und auch diese keine Einwände hatten, möchte ich in dieser Legislatur davon absehen, einen NHH zu erstellen.



Benjamin Brockfeld
AStA-Referent für Finanzen
AStA-Vorstand